

wAL Deutsch als Zweitsprache (Grundschule, Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DZ-DM40	Pflicht

Modultitel	Didaktik/Methodik des Zweit- und Fremdsprachenunterrichts
Modultitel (englisch)	Teaching German as a Second/Foreign Language: Approaches and Methods
Empfohlen für:	1.–4. Semester
Verantwortlich	Herder-Institut und Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung
Dauer	4 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in Methoden/Prinzipien DaZ" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Lehr- und Lernmaterialien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Begleitete Unterrichtspraxis mit individueller oder Gruppenreflexion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h
Arbeitsaufwand	9 LP = 270 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL DaZ für GS, GYM, OS, BBS und SP
Ziele	<p>Die Studierenden kennen fachdidaktische und -methodische Ansätze für das Fremd- und Zweitsprachenlernen und können diese erläutern sowie miteinander vergleichen. Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und der Bedarfe der Zielgruppe der DaZ-Lerner*innen Methoden sowie Ansätze und Prinzipien angemessen auswählen, einsetzen und evaluieren. Dabei können sie auch Lerntechniken und -strategien entsprechend der Bedarfe der Schülerschaft auswählen, vermitteln und mit den Lerner*innen weiterentwickeln. Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben und Übungen zur Entwicklung der Fertigkeiten sowie zur Grammatik- und Wortschatzvermittlung in Unterrichtsmaterialien zu bewerten und ggfs. weiterzuentwickeln. Dabei sind sie in der Lage, fremde und eigene Lernprozesse aus der eigenen Unterrichtspraxis zu reflektieren und zu bewerten und im Sinne einer kollegialen und reflexiven Praxis weiterzuentwickeln.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Ergebnisse der Fremd- und Zweitsprachendidaktik mit Schwerpunkt auf unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Lern- und Lehrprozessen und sie beeinflussende interne und externe Faktoren; - verschiedene Lehr- und Lernformen sowie Prinzipien des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts; - Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien; - Lerntechniken und -strategien; - Verfahren der Evaluation und Reflexiven Praxis.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in Methoden/Prinzipien DaZ" (2SWS)
	Seminar "Lehr- und Lernmaterialien" (2SWS)
	Seminar "Begleitete Unterrichtspraxis mit individueller oder Gruppenreflexion" (2SWS)

wAL Deutsch als Zweitsprache (Grundschule, Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DZ-KSK	Pflicht

Modultitel

Körper - Stimme - Kommunikation

Modultitel (englisch) Speech Science: Body - Voice - Communication

Empfohlen für: 1./2./3./4. Semester

Verantwortlich Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung, Bereich Sprechwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre

Lehrformen • Seminar "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit, Lehrberuf (Sprecherziehung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 1 LP = 30 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • wAL DaZ für GS, GYM, OS, BBS und SP

Ziele Die Studierenden werden befähigt

- zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen,
- zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern,
- zu situationsadäquatem hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen,
- zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung,
- zu diagnostischer und Beratungstätigkeit,
- zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit

Inhalt Grundlagen des Sprechens im Lehrer*innenberuf

- Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel,
- situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten,
- interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens,
- sozial-kommunikative und rhetorische Techniken,
- videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus,
- berufsorientiertes Sprechstimmtraining.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit, Lehrberuf (Sprecherziehung)" (2SWS)

wAL Deutsch als Zweitsprache (Grundschule, Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DZ-SG10	Pflicht

Modultitel Sprachwissenschaftliche Grundlagen und ihre Relevanz für DaZ

Modultitel (englisch) Foundations of Linguistics for German as a Second Language

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Herder-Institut

Dauer 2 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre

Lehrformen

- Seminar "Sprachwissenschaftliche Grundlagen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Sprachwissenschaftliche Grundlagen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Schwerpunkte der Sprachvermittlung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • wAL DaZ für GS, GYM, OS, BBS und SP

Ziele

- Die Studierenden können geschriebene und gesprochene Sprache phonetisch-graphematisch, lexikologisch, morphologisch und syntaktisch beschreiben und analysieren und die Erkenntnisse auf die didaktisch-methodische Praxis des DaZ-Unterrichts übertragen.
- Die Studierenden können für die Inhalte des Moduls relevante Lehrmaterialien für DaF/DaZ und DaM kritisch beurteilen und vergleichen.
- Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zum sprachkontrastiven Arbeiten und zur Einschätzung sprachkontrastiver Schwerpunktbereiche.

Inhalt

Das Modul legt umfassende schulbezogene sprachwissenschaftliche Grundlagen in den Bereichen

- Phonetik / Phonologie
- Orthografie und Phonem-Graphem-Beziehungen
- Wortschatz und Semantik
- Morphologie
- Syntax
- Textlinguistik und Pragmatik
- gesprochene Sprache
- sprachkontrastives Arbeiten

Dabei sollen auch – neben wissenschaftlichen bzw. einführend-sprachwissenschaftlichen Werken – Materialien aus der Schule (speziell für DaZ, aber auch aus dem DaM-Unterricht) herangezogen werden.

Die Studierenden sollen mit den wichtigsten Ebenen und Instrumentarien der sprachwissenschaftlichen Beschreibung vertraut gemacht werden, so dass sie die verschiedenen sprachlichen Mittel für sich, aber auch in ihrer Wechselwirkung zueinander analysieren können.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sprachwissenschaftliche Grundlagen I" (2SWS)
	Seminar "Sprachwissenschaftliche Grundlagen II" (2SWS)
	Seminar "Schwerpunkte der Sprachvermittlung" (2SWS)

wAL Deutsch als Zweitsprache (Grundschule, Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DZ-SH30	Pflicht

Modultitel Sprachliche Heterogenität im Unterricht

Modultitel (englisch) Linguistic Heterogeneity in Teaching

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Herder-Institut

Dauer 2 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre

Lehrformen

- Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Zweitspracherwerb" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Mehrsprachigkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • wAL DaZ für GS, GYM, OS, BBS und SP

Ziele

Die Studierenden machen sich mit den zentralen Problemstellungen und wichtigen Forschungsergebnissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweitsprache bei Kindern und Jugendlichen in der Sekundarstufe I in Mittelschulen und Gymnasien vertraut und beginnen eine wissenschaftsfundierte Handlungs- und Entscheidungskompetenz auf dem Gebiet des Deutsch als Zweitsprache-Lernens/-Lehrens in der Sekundarstufe zu entwickeln. Darüber hinaus sollen sie Kenntnisse zu wissenschaftlichem Arbeiten im Bereich ‚Deutsch als Zweitsprache‘ erwerben.

Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- einen Einblick in die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen des Deutsch als Zweitsprache-Lernens/-Lehrens haben;
- einschlägige Forschung zu Zweitspracherwerb und Bilingualismus bzw. Mehrsprachigkeit kennen;
- über aktuelle Fragen von Mehrsprachigkeit diskutieren und sie kritisch bewerten können;
- sprachdidaktische Konzeptionen für ausgewählte Fertigkeiten (Sprechen, Zuhören, Lesen, Schreiben) und den Arbeitsbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen" sowie exemplarische literaturdidaktische Konzeptionen kennen und den Einsatz mit Schüler*innen mit DaZ reflektieren können;
- selbständig kleinere Projekte zur Erforschung des Zweitspracherwerbs oder der Mehrsprachigkeit in der Sekundarstufe durchführen können.

Inhalt

In der Vorlesung soll den Studierenden ein vertiefender Überblick über das gesamte Fachgebiet 'Deutsch als Zweitsprache' gegeben werden. Im Seminar "Zweitspracherwerb" sollen die Studierenden mit der einschlägigen Forschung zum Zweitspracherwerb in der Sekundarstufe vertraut gemacht werden. Darüber hinaus sollen methodische Probleme der Forschung und Evaluierung im Bereich DaZ thematisiert werden. Die Studierenden kennen die

Grundlagen und ausgewählte Besonderheiten des Zweitspracherwerbs unter Berücksichtigung der Kompetenzbereiche/ Fertigkeiten und erarbeiten sie. Im Seminar "Mehrsprachigkeit" sollen die Studierenden Mehrsprachigkeit als individuelles und gesellschaftliches Potential sowie lebensweltliche Mehrsprachigkeit als kommunikative Ressource kennenlernen. Sie erhalten einen Einblick in die Mehrsprachigkeitsforschung und Forschung zur Mehrsprachigkeitsdidaktik und setzen sich mit verschiedenen Erstsprachen auseinander.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2SWS)
	Seminar "Zweitspracherwerb" (2SWS)
	Seminar "Mehrsprachigkeit" (2SWS)

wAL Deutsch als Zweitsprache (Grundschule, Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DZ-ES50	Pflicht

Modultitel	Entwicklung von Schlüsselkompetenzen (Schriftlichkeit, Mündlichkeit, Phonetik)
Modultitel (englisch)	Developing Key Competences (Literacy, Oral-competences, Phonetics)
Empfohlen für:	2.–4. Semester
Verantwortlich	Herder-Institut
Dauer	3 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Förderung der Schriftlichkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Förderung der Mündlichkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Phonetik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL DaZ für GS, GYM, OS, BBS und SP
Ziele	<p>Die Studierenden kennen wesentliche theoretische Konzepte und Forschungsergebnisse zum Erwerb und zur Vermittlung der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) in der Zweitsprache und können diese erläutern. Die Studierenden kennen didaktische Ansätze und Methoden zur Förderung schriftlicher und mündlicher Kompetenzen für den Deutsch-als-Zweitsprache- sowie den sprachsensiblen Fachunterricht. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit der Anlage und den Ergebnissen empirischer Studien sowie Lehr- und Lernansätzen zur Entwicklung schriftlicher und mündlicher (inkl. phonetischer Kompetenzen) auseinanderzusetzen und diese auf die eigene Unterrichtspraxis beziehen. Im Bereich der Förderung schriftbezogener und mündlicher (inkl. phonetischer) Kompetenzen können sie eigene Unterrichtsstunden und -sequenzen strukturieren und planen sowie kritisch reflektieren.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische Konzepte zum Erwerb der Mündlichkeit (inkl. Phonetik) sowie Schriftlichkeit • didaktische Modelle und methodische Verfahren zur Förderung schriftbezogener Kompetenzen sowie zur Förderung der Mündlichkeit (inkl. Phonetik) - Rezeption und kritische Diskussion empirischer Studien zur Vermittlung von schriftlichen und mündlichen Kompetenzen (inkl. Phonetik) in der Zweitsprache - qualitative und quantitative Forschungsdesigns und -methoden zur Erforschung der Förderung von Mündlichkeit (inkl. Phonetik) und Schriftlichkeit im DaZ-Unterricht
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Lesetagebuch, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Förderung der Schriftlichkeit" (2SWS)
	Seminar "Förderung der Mündlichkeit" (2SWS)
	Seminar "Phonetik" (2SWS)

wAL Deutsch als Zweitsprache (Grundschule, Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DZ-KL70	Pflicht

Modultitel **Kulturbezogenes Lehren und Lernen**

Modultitel (englisch) Cultural Learning in the Field of German as a Second Language

Empfohlen für: 2.–3. Semester

Verantwortlich Herder-Institut

Dauer 2 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre

Lehrformen

- Seminar "Kultur und Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Transkulturelles Lernen im DaZ-Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • wAL DaZ für GS, GYM, OS, BBS und SP

Ziele

Die Studierenden

- wissen um die Relevanz der Einbeziehung kulturwissenschaftlicher Forschung im DaZ-Kontext;
- kennen aktuelle kulturtheoretische Konzepte und können diese im Hinblick auf Kontexte des Lernens und Lehrens von DaZ einschätzen und anwenden;
- kennen die Diskurse um interkulturelles Lernen, transkulturelles Lernen und kulturelles Lernen im Kontext von DaZ und können diese kritisch einschätzen;
- kennen die aktuellen Diskussionen um die Landeskunde und deren kulturwissenschaftlichen Grundlegung;
- können normative und kulturalisierende Zuschreibungen (auch eigene) kritisch reflektieren;
- können Lernmaterialien zum kulturbezogenen Lernen im DaZ-Kontext nach kulturdidaktischen Kriterien analysieren und kritisch beurteilen und eigene Lernmaterialien entwickeln;
- können 'kultursensiblen' Unterricht planen und durchführen

Inhalt

- Überblick über das gesamte Fachgebiet der Kulturstudien aus der Perspektive des Fachs "Deutsch als Fremd- und Zweitsprache"
- Begriff und Problematik der 'Landeskunde' und deren Relevanz für DaZ
- kulturwissenschaftliche Theorien und Forschungsansätze
- die Problematik des Kulturbegriffs
- 'Interkulturelles', 'transkulturelles', 'kulturbezogenes' bzw. 'kultursensibles Lernen'
- Analyse und Entwicklung von Materialien für kulturbezogenes und kultursensibles (,transkulturelles') Lernen im DaZ-Kontext
- Kulturalisierende Zuschreibungen und ihre Problematik
- Diskussion und Reflexion über die Rolle als Lehrkraft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kultur und Kulturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Transkulturelles Lernen im DaZ-Kontext" (2SWS)

wAL Deutsch als Zweitsprache (Grundschule, Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DZ-LM80	Pflicht

Modultitel Leistungsmessung

Modultitel (englisch) Assessment and Planning of Language Support

Empfohlen für: 2.–3. Semester

Verantwortlich Herder-Institut

Dauer 2 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre

Lehrformen • Seminar "Sprachstandserhebung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
 • Seminar "Förderplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • wAL DaZ für GS, GYM, OS, BBS und SP

Ziele Die Studierenden lernen Modelle und grundlegende Methoden der Sprachstandserhebung mit besonderem Fokus auf der Erfassung der Fähigkeiten von Schüler*innen mit Deutsch als Zweitsprache kennen, um mit ihrer Hilfe qualitative und quantitative Aufgaben charakterisieren, aus- und bewerten zu können. Sie sind anschließend in der Lage, eigene Aufgaben zu entwickeln. Aufbauend auf der Erhebung sprachlicher Fähigkeiten der Schüler*innen können die Studierenden erwerbsorientiert Förderziele formulieren, die Förderung planen, evaluieren und dokumentieren.
 Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls
 - Verfahren zu Sprachstandserhebungen verschiedener Fertigkeiten kennen und reflektieren sowie anwenden, auswerten und interpretieren können;
 - Förderziele ableiten, Förderberichte verfassen können;
 - Besonderheiten der Förderplanung für den sprachsensiblen Fachunterricht herausarbeiten können.

Inhalt - Grundlagen der Testforschung
 - quantitative und qualitative Methoden der Sprachstandserhebung
 - einschlägige Verfahren der Sprachstandserhebung sowie Testverfahren zur Erfassung von Fertigkeiten des Deutschen als Erst- und Zweitsprache in der Sekundarstufe
 - Entwicklung und Bewertung von Aufgaben und Verfahren
 - Grundlagen zweitsprachenorientierter Förderkonzepte und Förderplanung
 - Verfassen von Förderberichten

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sprachstandserhebung" (2SWS)
	Seminar "Förderplanung" (2SWS)

wAL Deutsch als Zweitsprache (Grundschule, Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DZ-SU20	Pflicht

Modultitel	Schulische Sprachanforderungen
Modultitel (englisch)	Linguistic Demands in School
Empfohlen für:	2.–4. Semester
Verantwortlich	Herder-Institut
Dauer	3 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulische Sprachanforderungen: Schriftlichkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Schulische Sprachanforderungen: Mündlichkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Vertiefungsseminar schulische Sprachanforderungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL DaZ für GS, GYM, OS, BBS und SP
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können Alltags-, Bildungs- und Fachsprache linguistisch differenzieren und kennen gängige bildungssprachliche Mittel und schulspezifische Sprachhandlungen. - Die Studierenden sind in der Lage, die sprachlichen Anforderungen schulischer (Fach-)Textsorten (schriftlich und mündlich; rezeptiv und produktiv), sowie mündlicher schulischer Interaktion zu identifizieren und analysieren. - Die Studierenden sind sich der vielseitigen sprachlichen Anforderungen in der Schule bewusst und reflektieren Möglichkeiten eines sprachsensibleren (Fach-)Unterrichts.
Inhalt	<p>Das Modul nimmt die verschiedenen schulischen Sprachanforderungen in den Blick, wobei einerseits sprachlich-kommunikative Praktiken im Mittelpunkt der Analyse stehen ((schulspezifische) Textsorten und Textsortenmerkmale, mündliche kommunikative Gattungen; fachbezogene Texte etc.). Zum anderen werden Fragen der bildungssprachlichen Mittel behandelt, welche rezeptiv und produktiv für die Bewältigung schulischer kommunikativer Anforderungen von zentraler Bedeutung sind (z. B. Nominalstil, unpersönliche Formulierungen, Formulierungs-routinen etc.). Ein weiterer wichtiger Bereich sind die schulischen Anforderungen an die mündliche und schriftliche Ausdrucks-kompetenz (narrative Kompetenz, Zusammenfassen, Erklären, Präsentieren, Diskutieren), einschließlich der damit zusammenhängenden intonatorischen und rhetorischen Kompetenzen. Daneben werden auch fächerbezogene Sprachverwendung und zentrale fachspezifische sprachliche Anforderungen thematisiert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulische Sprachanforderungen: Schriftlichkeit" (2SWS)
	Seminar "Schulische Sprachanforderungen: Mündlichkeit" (2SWS)
	Seminar "Vertiefungsseminar schulische Sprachanforderungen" (2SWS)

wAL Deutsch als Zweitsprache (Grundschule, Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DZ-SK60	Pflicht

Modultitel Sprachförderung im schulischen Kontext

Modultitel (englisch) Language Support in the Secondary Classroom

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Herder-Institut

Dauer 2 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre

Lehrformen

- Seminar "Sprachförderung und sprachsensibler Fachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Sprachförderung - Reflexion und Supervision" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • wAL DaZ für GS, GYM, OS, BBS und SP

Ziele

Die Studierenden kennen Methoden und Materialien der Sprachförderung für Kleingruppen und Einzelinteraktionen sowie Unterrichtsmodelle zur Sprachförderung im Fachunterricht. Sie erproben deren Einsatz im DaZ- und/oder Fachunterricht. Sie können eigenes Material zur Förderung ausgewählter Fähigkeiten entwickeln. Sie können ihr eigenes sprachförderliches Verhalten sowie das von anderen Lehrkräften anhand von Videos und Transkripten reflektieren. Sie nutzen ihre bislang erworbenen Kenntnisse sowie die Rückmeldungen aus den Supervisionen und Reflexionen der eigenen und fremden Sprachförderung für die weitere Planung und Durchführungen von Sprachfördereinheiten.

Inhalt

- Methoden und Materialien der Sprachförderung
- Entwicklung und Bewertung von Aufgaben und Materialien
- Beobachtung und Reflexion von Sprachfördersequenzen
- Möglichkeiten des Feedbacks in der Supervision
- Dokumentation der Sprachförderung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sprachförderung und sprachsensibler Fachunterricht" (2SWS)
	Seminar "Sprachförderung - Reflexion und Supervision" (2SWS)

wAL Deutsch als Zweitsprache (Grundschule, Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DZ-VM90	Pflicht

Modultitel Vertiefungsmodul

Modultitel (englisch) In-depth Module

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Herder-Institut

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre

Lehrformen

- Seminar "Migration, Integration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Vertiefungsseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • wAL DaZ für GS, GYM, OS, BBS und SP

Ziele

Die Studierenden

- können Theorien und Ansätze zu Migration und Integration im schulischen Kontext anwenden;
- kennen empirische Studien zu Migration, Bildung und Schulerfolg, um Schulmodelle zur Förderung von mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern kritisch bewerten zu können;
- kennen wichtige Daten und Aspekte der internationalen und der deutschen Migrationsgeschichte, um die jeweiligen historischen und regionalen Hintergründe in Bezug auf verschiedenen Migrationsmodelle anwenden zu können
- haben ein vertieftes Verständnis theoretischer Grundlagen und praktischer Konzepte des Faches Deutsch als Zweitsprache bzw. eines /Fachbereichs sowie die Fähigkeit zur kritischen Bewertung
- haben die Fähigkeit, den eigenen Standpunkt und fachbezogene Positionen und Problemlösungen anderen gegenüber zu formulieren sowie an entsprechender Stelle argumentativ zu vertreten und zu verteidigen
- haben die Fähigkeit zum Transfer der theoretischen Grundlagen in die schulische Praxis (Unterricht, Kollegium, Fachgruppen u. a.) sowie zur selbstgesteuerten Unterrichtsentwicklung und -gestaltung

Inhalt

- Geschichte der Migration: international und national
- Migration: begriffliche Klärungen, Theorien und Ansätze
- Überblick über die verschiedenen Zuwanderergruppen in Deutschland und ihre Rechte
- Aktuelle Diskurse über Migration und Integration
- Begriff und Dimensionen der schulischen Integration
- Migration, Bildung und Schulerfolg in Theorie und Empirie
- ausgewählte Themenbereiche aus Didaktik/Methodik, Spracherwerbsforschung, Sprachwissenschaft, Kulturstudien u.a.
- Verhältnis zwischen Themenbereich/Fachgebiet und DaZ
- Theoretische Ansätze/Konzepte

- Beispiele oder Möglichkeiten gelungener schulpraktischer Umsetzung

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Migration, Integration" (2SWS)
	Seminar "Vertiefungsseminar" (2SWS)